

Gemeindebrief

Evangelische Luthergemeinde

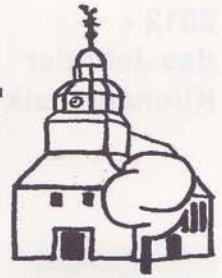


Foto: Wodicka

Dezember 2011 - Februar 2012

- Advents - und Weihnachtsgottesdienste
- Tanz - Ein neuer Gemeindegkreis stellt sich vor
- Gospel-Chor-Projekt
- Tauf-Termine für das neue Jahr...

www.luthergemeinde-griesheim.de

2012 - das Jahr der Kirchenmusik



Liebe Gemeinde,

in gut 5 Jahren feiern wir das 500jährige Jubiläum der Reformation. Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther die 95 Thesen verfasst und damit die Reformation der Kirche eingeleitet. Dieses große Ereignis wirft natürlich seine Schatten voraus. In den Jahren vor 2017 wird jedes Jahr einem anderen besonderen Merkmal der Reformation gewidmet. 2012 ist es die Kirchenmusik. Die Reformation legte den Grundstein für eine vielfältige Musikkultur, die vom Gemeindegesang bis zu den großen Oratorien reicht, und von der Orgelmusik und den festlichen Klängen der Posaunen bis hin zur heutigen Populärmusik.

Martin Luther hat stets davon gesprochen, dass die Musik von Gott geschaffen wurde und sein besonderes Geschenk an uns Menschen bedeutet. Für ihn war sie eine "Herrin und Regiererin der menschlichen Gefühle". Musik steuert unsere Affekte und belebt unsere Seele. Deshalb misst ihr Luther einen so hohen Wert bei: "Nach dem heiligen Wort Gottes ist nichts so billig und so hoch zu rühmen und zu loben, als eben die Musica". "Denn nichts auff Erden krefftiger ist, als Traurigen fröhlich, die Fröhlichen traurig,,den Neid und Hass zu mindern. Die Musik kann nach Luther "die Leute regieren und entweder zu tugend oder zu laster reitzen und treiben".

Er selbst, Luther, hat dies immer wieder gespürt. Musik kann beleben und die Seele erheben - sie kann aber auch

mißbraucht werden und den Menschen hinabziehen. Deshalb ist es die Aufgabe guter Kirchenmusik, die Musik in den Dienst des Evangeliums zu stellen. Und dafür ist nun die Vokalmusik besonders geeignet. Im Singen eines Liedes wird ein bestimmter Text, eine Botschaft zu Gehör und zu Herzen gebracht. Musik, Melodie, Harmonie und Rhythmus treten zusammen mit dem Text. Die Musik ist dabei mehr als nur Untermalung, sie verbindet sich mit dem Text und verstärkt ihn förmlich.

Deshalb sind in unserer Gemeinde die drei Gesangschöre und der Flötenchor auch so wichtige Elemente unseres Gemeindelebens. In ihr finden Menschen auf eine ganz leichte und natürliche -und fröhliche- Art und Weise Zugang zum eigenen Glauben. Im Singen drückt sich der Glaube in modernen oder auch klassischen Melodien aus. Und es bildet sich so ganz leicht eine Gemeinschaft von Menschen, die gemeinsam Gott loben und ihre Stimme als eine gute Gabe Gottes entdecken. Wir freuen uns über jeden und jede, die diese Erfahrung in den Chören mit uns teilen!

Herzlichst Ihre Pfarrer

Alexander Bedew und Tomas Heermann





Gottesdienste im Dezember

Advent und Weihnacht

4. 12. 9.30h
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. A. Becker)
(Kollekte: Für die Frauenarbeit in der EKHN)
7. 12. 18.30h
Andacht (Pfr. T. Herrmann und Kirchenchor)
- 11.12. 9.30h
Musikalischer Gottesdienst mit Chor "Anima"
(Pfr. A. Becker)
anschließend Kirchenkaffee
- 14.12. 18.30h
Andacht
(Pfr. A. Becker und Cantamus-Chor)
- 18.12. 9.30h
Singe- Gottesdienst
(Pfr. T. Herrmann und Flötenkreis)
- 24.12.
Heiliger Abend 15h Krippenspiel (Pfr. T. Herrmann)
17h Christvesper (Pfr. T. Herrmann)
22.30h Christmette
(Pfr. A. Becker und Cantamus-Chor)
(Kollekten: Brot für die Welt)
- 25.12.
Erster Feiertag 9.30h Festgottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. T. Herrmann)
- 26.12.
Zweiter Feiertag 9.30h Festgottesdienst mit Taufen
(Pfr. A. Becker)
- Silvester
31.12. 18h Gottesdienst zum Jahresschluss
(Pfr. T. Herrmann)

Gottesdienste im Januar



- Abendmahls-Gottesdienst zum Jahresbeginn
(Pfr. A. Becker) 1.1. 9.30h
- Gottesdienst (Pfr. T. Herrmann) 8.1. 9.30h
(Kollekte: Für die Verbreitung der Bibel in der Welt (Bibelwerk Stuttgart)
anschließend Kirchenkaffee
- Eröffnungsabend der Allianzgebetswoche 19.30h
(Pfr. T. Herrmann und Pfr. K. Forster) Gemeindehaus
- Gottesdienst 15.1. 9.30h
(Pfr. A. Becker und Chor "Ladylike")
(Kollekte: Für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen)
- Gottesdienst mit Taufen (Pfr. T. Herrmann) 22.1. 9.30h
- Lutherfrühstück 29.1. ab 8h
Gottesdienst (Pfr. A. Becker) 9.30h
(Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft)

Gottesdienste im Februar



- Gottesdienst mit Abendmahl 5.2. 9.30h
(Pfr. T. Herrmann)
- Gottesdienst (Pfr. A. Becker) 12.2. 9.30h
(Kollekte: für die Suchtkrankenhilfe)
anschließend Kirchenkaffee
- Gottesdienst (Pfr. T. Herrmann) 19.2. 9.30h
- Gottesdienst mit Taufen (Pfr. A. Becker) 26.2. 9.30h
(Kollekte: Für die Kinder- und Familienerholung des Evang. Bundes)

Offene Kirche im Advent und Adventsandachten



Singe-Gottesdienst

18.12. 9.30h

Unsere Gottesdienste am Heiligen Abend

leider keine
„Lebendige Krippe“
mehr um 16h

Immer wieder wird an uns der Wunsch herangetragen, die Kirche auch während der Woche offen zu halten. In der Adventszeit können wir diesem Wunsch entsprechen und mittwochs am Nachmittag die Türen der Lutherkirche für Ruhesuchende öffnen.

In der Zeit von 16h bis 18.30h sind Sie herzlich eingeladen, in der Stille der Kirche Kraft zu tanken.

Um 18.30h beginnt dann jeweils die Adventsandacht: am 30.11. mit dem Flötenkreis, am 7.12. mit dem Kirchenchor und am 14.12. mit dem Cantamus-Chor.

Am 4. Advent laden wir herzlich zu einem Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtslieder-Singen ein. Vorweihnachtliche Texte und Gemeindegesang werden sich abwechseln. Musikalisch begleitet und gestaltet wird der Gottesdienst durch den Flötenkreis unserer Gemeinde und Sologesang von Frau Köbler.

Dreimal laden wir am Heiligen Abend zum Gottesdienst in die Lutherkirche ein. Um 15h steht das Krippenspiel unserer Kindergottesdienst-Kinder im Mittelpunkt. Um 17h ist die Christ-Vesper - unser Familien-Gottesdienst mit Predigt. Um 22.30h feiern wir die Christnacht mit musikalischer Begleitung des Cantamus-Chors.

Das Krippenspiel mit lebendigen Tieren wird leider nicht mehr stattfinden können, da die räumlichen Möglichkeiten dazu nicht mehr gegeben sind.

Die Adventszeit ist die musikalischste Zeit im ganzen Kirchenjahr. Fast jeder Sonntagsgottesdienst ist durch Beiträge von Chören und Solisten gestaltet. Fest in diese Zeit integriert ist bei uns inzwischen auch das St. Petersburger Vokalensemble

3. Advent
11. Dezember
9.30h

Anima

Unter der Leitung von Victor Smirnov werden die Sänger a capella russische Weihnachtslieder und klassische Kompositionen russischer Komponisten



vortragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst zum 3. Advent wird wieder die Möglichkeit bestehen, bei einer Tasse Kaffee mit den Sängern ins Gespräch zu kommen und auch CDs von Anima zu kaufen.

Impressum:

Verantwortlich für den Gemeindebrief ist der Kirchenvorstand der Luthergemeinde, Pfarrgasse 2, 64347 Griesheim



Markus Detterbeck

Workshop: Afrikanisches Singen

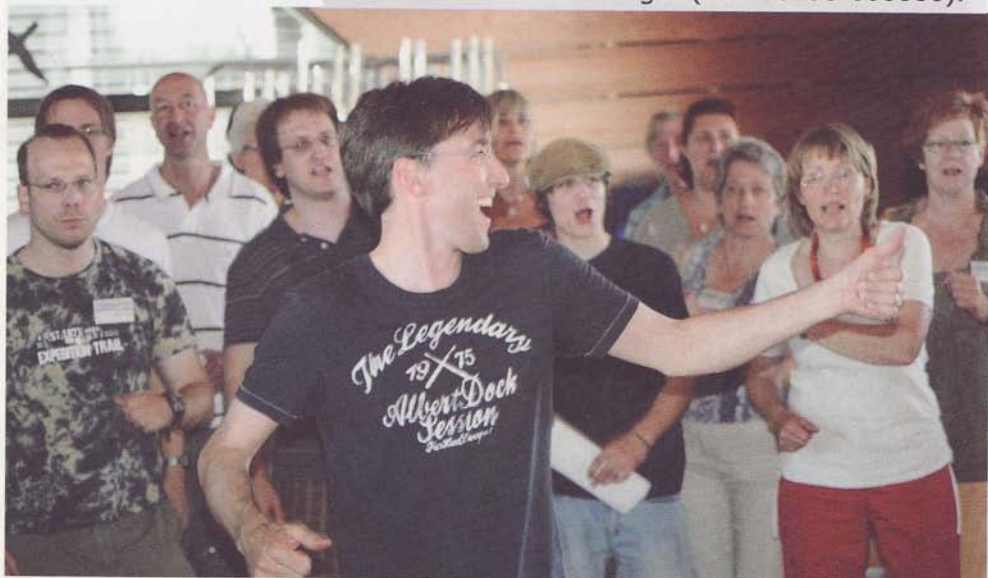
Der diesjährige Gospelworkshop wird Afrika – den Ursprungskontinent der späteren Gospelmusik – musikalisch betrachten. Körper, Stimme, Bewegung und Rhythmus werden in den Workshopproben in typisch afrikanischer Weise kombiniert.

Als fachkundiger Referent konnte hierfür Markus Detterbeck gewonnen werden. Der studierte Schulmusiker verbrachte vier Jahre mit musikalischer Forschung in Durban/Südafrika. Dieser Auslandsaufenthalt gab ihm die Möglichkeit, intensiv mit Musikern und Chören im südafrikanischen Raum zusammen zu arbeiten.

Der Workshop beginnt am Freitag, 3. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus (Pfarrgasse 2). Am Samstag wird von 10-18 Uhr geübt, natürlich mit Mittags- und Kaffeepause. Zum Abschluss wird der Workshopchor den Gottesdienst am 5. Februar um 9.30 Uhr in der Kirche mitgestalten.

Für den Workshop wird pro Person ein Teilnehmerbeitrag von 25 Euro erhoben. Anmeldung bei Kantorin Gudrun Wiediger (Tel. 06158-608880).

Vom 3.-5. Februar 2012 singt und tanzt das ganze Gemeindehaus...



2012 – Jahr der Kirchenmusik

Die evangelische Kirche in Hessen und Nassau feiert mit weiteren Landeskirchen 2012 das Jahr der Kirchenmusik. Unter dem Motto „Kirche macht Musik – Musik macht Kirche“ finden vom 1. Advent 2011 bis zum 30. November 2012 vielfältige Konzerte, Workshops, Gottesdienst, Feste und weitere musikalische Veranstaltungen statt.

Das Dekanat Darmstadt-Land bietet in diesem Rahmen ein großes Workshopwochenende vom 3.-4. März 2012 an. **Blechbläser, Blockflötenspieler, Gospelchöre, Jugendbands, Kinderchöre, Kirchenchöre** und **Streicher** sind dazu eingeladen. Genauso gerne können aber auch Interessierte teilnehmen, die bisher in keiner kirchenmusikalischen Gruppe mitwirken. Der Blick über den eigenen (musikalischen) Tellerrand wird gut tun und bereichern...

Im beiliegenden Flyer finden Sie weitere Informationen zu Ort, Zeit und Anmeldung zu diesem großen Workshop-Wochenende. Sollte der Flyer nicht in Ihrem Gemeindebrief liegen, können Sie sich an Kantorin Wiediger wenden: kirchenmusik@luthergemeinde-griesheim.de oder Telefon 06158 - 60 88 80.

Ensemble- & Chorproben

Die Luthergemeinde bietet Ihnen ein breitgefächertes Programm zur musikalischen Beteiligung an. Neue Gesichter sind in allen Gruppen herzlich willkommen!

montags – 18 Uhr Flötenkreis

montags – 20 Uhr Kirchenchor

mittwochs – 19.30 Uhr Cantamus-Chor

donnerstags – 19.30 Uhr Gospelchor Rise up!



"O Mensch lerne
tanzen, sonst wissen
die Engel im Himmel
nichts mit dir
anzufangen"
Augustinus

Meditatives Tanzen

"Der Meditative Tanz wurde von Bernhard Wosien aus den ursprünglichen, einfachen Formen des Folklore-Tanzes entwickelt. Wir tanzen um die Mitte des Kreises, sind eingebunden in die Gemeinschaft und spüren nach, was diese Tänze für uns bedeuten können - ohne Anstrengung und ohne Kenntnisse von Tanzschritten. In meditativen Kreistänzen - eingebettet in den Rhythmus der Jahreszeiten - haben wir die Gelegenheit, ins Gleichgewicht zu kommen und unsere Lebensfreude zu stärken."

Dorothee Müller



Freitag, 13. Januar
2012 um 19:30 Uhr

Die Gruppe "Meditatives Tanzen" trifft sich erstmals am Freitag, dem 13. Januar 2012 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Luthergemeinde. Sie steht unter der einfühlsamen Leitung von Dorothee Müller.

Von da an soll die Veranstaltung monatlich stattfinden: in der Regel am zweiten Freitag des Monats. Die genauen Termine werden im Gemeindebrief bekanntgegeben. Im Internet sind sie unter www.luthergemeindengriesheim.de in unserem Wochenplan zu finden. Der erste Folgetermin ist für den 10. Februar 2012 geplant.



Folgetermine



Tanz im Gemeindehaus

Ein Abend mit Dorothee Müller ist "wie ein Gang ins Labyrinth und wieder heraus: in großen Kreisen tanzen wir um unsere gemeinsame Mitte, bis wir schließlich innehalten, in der Stille die Kraft finden, die wir dann, in großen Kreisen tanzend, nach draußen in die Welt tragen, in unseren Alltag."

hk

Bilder: "Der Himmel in dir" von Willigis Jäger und Beatrice Grimm; www.beatrice-grimm.de; Reiner Wölm (m.f.G.d.A).



Dorothee Müller

Morgenkaffee
an der Kirche

donnerstags
8h - 9.30h



Anfangs waren es nur neugierige, ungläubige Blicke, die manche Mutter unserer Kindergartenkinder zum Stehenbleiben bewogen. Inzwischen hat sich aber schon ein fester Kreis von Frauen etabliert, die jeden Donnerstag nach Kindergartenbeginn an der Kirchentür zusammenbleiben, und sich bei einer Tasse Kaffee unterhalten.

Was verbirgt sich dahinter?

Eine Initiative von Frau Lindner und Herrn Wölm an jedem Donnerstagfrüh von 8h bis 9.30h die Kirche zu öffnen - nicht zum Gottesdienst, sondern zur zwanglosen Begegnung. Schon die runden Stehtische vor der Kirchentür laden zum Verweilen ein - und erst recht der Duft von frisch gebrühtem Kaffee! Kommen auch Sie mal vorbei und fühlen Sie sich eingeladen!



Kirchenfrühstück

Sonntag 29. Januar

8h - 9.30h

Gefrühstückt wird erst recht sonntags gern gemeinsam:

Schon mehrmals hat unsere Nachbarschaftshilfe vor dem Sonntagsgottesdienst zum "Lutherfrühstück" eingeladen.

Die Besucher waren immer wieder erstaunt, wie reichhaltig und liebevoll die Tische im Gemeindehaus gedeckt und dekoriert waren. Und so wächst auch die Zahl der Menschen, die gerne sonntags in dieser Gemeinschaft frühstücken.

Alle Vierteljahre einmal wird es dieses Angebot weiter geben - das nächste Lutherfrühstück ist am 29.1.2012.



Heilige Familie - hat Gott Eltern?

„Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein“, schmettert der Knabenchor. Die Chorleiterin will es wissen. „Was meint ihr: Wer ist denn mit dem Kindlein gemeint?“, fragt sie in die Runde. Ein schwächlicher Junge meldet sich. „Jesus“, sagt er. „Richtig“, sagt die Chorleiterin. Dann erklärt sie die nächste Strophe: „Gleich singen wir, wie Gott ein Kind in der Krippe wird.“ Der Junge meldet sich wieder: „Ist das Kind in der Krippe Gott?“ – „Ja“, sagt die Chorleiterin, „so kann man das sagen.“ – „Hat Gott Eltern?“, fragt der Junge. Die Chorleiterin stutzt. So hat sie noch nie darüber nachgedacht.

Ganz abwegig ist die Frage nicht. Christen sprechen oft so von Gott, als habe er eine Familie. Es gibt einen Gottessohn, gezeugt von Gottvater und geboren von der Gottesmutter Maria. Spätestens am Karfreitag wird es dann allerdings schwierig mit den Verhältnissen innerhalb der göttlichen Familie. Da heißt es, Gott selbst sterbe den Tod am Kreuz. Doch in den Momenten zuvor betet der dem Tode Geweihte: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Markusevangelium 15, 34).

Gottheit und Menschenwelt sind in allen monotheistischen Religionen voneinander streng getrennt. Ihnen zufolge hat Gott alle

Menschen aus Staub erschaffen. Gleichwohl nennen Juden und Christen Gott einen Vater, manchmal auch eine Mutter. Wenn sie das tun, meinen sie damit aber nicht einen Verwandtschaftsgrad, sondern ein besonders inniges Gottesverhältnis. Gott einen Vater zu nennen heißt, ihm zu vertrauen, und zwar so, wie man seinem irdischen Vater vertraut – oder gern vertraut hätte.

In der Person Jesu Christi, von einer menschlichen Mutter geboren, nimmt Gott eine irdische Existenz an. Gott wird ein wahrhaftiger Mensch. Und die Menschen sollen es Gott gleichen: Sie sollen ebenfalls wahrhaftige Menschen werden. Hat Gott also Eltern? Nicht im wörtlichen Sinne. Gott ist ewig und kann allein schon deshalb keine Vorfahren haben. Gottvater und Gottmutter sind Symbole. Sie deuten auf eine innige Beziehung zu Gott hin. Und als Gottessohn zeigt Gott den Menschen, was wahre Menschlichkeit ist.

BURKHARD WEITZ

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

St. Martinsfest im Kindergarten



Mit dem Lied „Laterne, Laterne....“ zogen am 11. November alle Kindergartenkinder in die Kirche ein und eröffneten das diesjährige Laternenfest. Nachdem Pfarrer Becker alle Kinder begrüßte, sangen die Kinder ein Lied von St. Martin, das davon erzählt, wie er den Menschen in der Not hilft. Einige Kinder führten die Legende von St. Martin auf. Besonders beeindruckend war die Szene, wie Martin vor der Stadtmauer einem Bettler half, indem er seinen Mantel mit einem Schwert teilte. Im Anschluss daran wies Pfarrer Becker auf die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hin“. Kindern in Rumänien, denen es materiell schlechter gehe als Kindern in Deutschland, könne man mit einem kleinen Päckchen, gefüllt mit Schreib- und Malutensilien, Körperpflegeprodukten, einem Spiel und ein paar Süßigkeiten eine große Freude machen. Nach der Feier in der Kirche konnten es die Kinder kaum erwarten, mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen und wieder zurück in den Kindergarten zu ziehen. Im Außengelände des Kindergartens angekommen, überraschte ein großes Feuer, um das sich alle zum geselligen Beisammensein versammelten. Dank der netten Animation durch Frau Kolb, die mit ihrem Akkordeon Laternenlieder spielte, wurde der eine oder andere zum Singen animiert.

Weihnachten im Schuhkarton - eine Aktion der Melanchthongemeinde

2012 - im neuen Jahr...

... beginnen wir mit einer Einladung an unsere Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde. An zwei Nachmittagen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm und in der Pause eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel.

Getragen von der Frauenhilfe, den beiden Pfarrern und der Kantorin, sowie von vielen Gastbeiträgen sollen diese beiden Nachmittage ein herzliches Dankeschön für alle die Gemeindeglieder sein, die uns ein Leben lang die Treue gehalten haben!

... laden wir auch alle jungen Familien zu unseren Taufgottesdiensten ein.

Die Termine dafür sind:

2011: 26.12. (2. Weihnachtstag)

2012: 22.1.

26.2.

18.3.

9.4. (Ostermontag)

28.5. (Pfingstmontag)

24.6.

15.7.

19.8.

16.9.

14.10.

18.11.

26.12. (2. Weihnachtstag)

Für die geplante Kinderfreizeit vom 2. bis 9. Juli 2012 sind noch drei Plätze frei.

Information und Anmeldung gibt es bei Reiner Wölm, Tel. 8256979

Senioren- nachmittage

25.1. bzw. 26.1

14.30h

Tauftermine



Kinderfreizeit



Die Evangelische Allianz in Deutschland



2012

Verwandelt durch Jesus Christus

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Die Allianz-Gebetswoche 2012 feiern wir in Griesheim in ökumenischer Gemeinschaft. Die Gebetsabende sind:

am 8. Januar im Gemeindehaus der Luthergemeinde

am 11. Januar in der Heilig-Kreuz-Kirche

am 12. Januar in der Christengemeinde

Beginn ist jeweils um 19.30h

J A H R E S L Ö S U N G 2 0 1 2

Jesus Christus spricht:

Meine **Kraft**
ist in den Schwachen
mächtig.

2. KORINTH 12,9